

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Erinnerung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Erinnerung.

Vor rund sechseinhalb Dezennien war es. Wir paar Primaner des "Pädchens" saßen eines Abends wortkarg und nachdenklich in unserem bescheidenen Rauchzimmer. Wenige Stunden vorher hatten wir dem von uns verehrten Betreuer des Pädagogiums, Direktor Dr. Frick, das letzte Geleit gegeben, dem Manne, der so unnahbar kühl zu sein schien und doch ein so warmes Herz hatte, wie ich als ältester Senior durch persönliche Berichterstattung bei ihm über alles Geschehen im kleinen Alumnat erfahren durfte; dem Manne, an den sich kein Spitzname, kein Beiname jemals herangewagt hatte.

In unser Schweigen hinein sagte plötzlich leise der lebenswürdige, schlichte Prinz Johann-Georg v. Schönaich-Carolath, der spätere erste Mann der Kaiser-gemahlin Hermine: "Nun ist er nicht mehr, der große Frick!"

So hatte Dr. Frick doch noch einen Beinamen bekommen. Für uns blieb er "der große Frick."

Wilh. Schmidt (1884-1893)

Oberst a.D.
Wiesbaden

Dr. jur. Richard Ullrich 80 Jahre

Am 1. Dezember 1956 feierte Dr. Ullrich seinen 80. Geburtstag in bewundernswerter geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit.

Die in Berlin wohnenden "Alten Lateiner" sprachen aus diesem Anlaß ihrem geschätzten Kommilitonen ihre Glückwünsche aus.